



7. Lauf zur Deutschen Meisterschaft der 65er Klasse am 10.9.2017 in Thurm

Nach dem die Meisterschaften vom BW-Cup und des DJMV bereits Geschichte sind, hat sich der Team Chef (Papa) von Justin dazu entschlossen, den Lauf in Thurm zu fahren. Das Beste Training ist immer noch ein Rennen. So sind die beiden am Samstag nach Thurm gefahren um hier mal DM-Luft zu schnuppern.

Die Veranstaltung war super und auch die Zuschauerkulisse war bemerkenswert. Selten haben die Fahrer der regionalen Serien so viele Zuschauer an der Strecke und das motiviert zusätzlich.

Im freien Training war Justin am Ende der 15 Minuten auf Platz 10. Das war okay, aber im Zeittraining, musste er sich noch steigern.

Um 10.40 Uhr war es dann soweit, 15 Minuten Zeittraining und die Piloten haben alles gegeben. Justin Roll, war am Ende auf einem guten 7. Platz. Das war mehr als erwartet in dieser Liga.

Beim Start zum ersten Lauf, hatte der Frankenbacher Crosspilot eine gute Reaktion und ist als 3. Um die erste Kurve gefahren. Leider hat er danach etwas zu früh das Gas weggenommen, so sind einige Fahrer durch. Auf Platz 14 aus der ersten Runde, musste Justin jetzt setzen, um nach vorne zu kommen. Auf Platz 8 kam er in das Ziel, aber der kleine Mann war ziemlich fertig.

Ja, in dieser Liga hängen die Früchte etwas höher.

Um 16.25 Uhr war der 2. Lauf angesagt. Bereits in der Besichtigungsrunde, hat es seinen Kumpel, Aaron Kowatsch, erwischt, er ist an einem Sprung gestürzt und hat sich den Arm gebrochen.

Startgatter gefallen, wieder gut reagiert und auf Platz 8 aus der ersten Runde zurück bei Start und Ziel. Jetzt hat Justin einen tollen Speed und konnte sich weiter nach vorne fahren. Als die letzte Runde eingeläutet wurde, war er bereits auf Platz 6 aber knapp hinter dem 5. bis in das Ziel kam er noch an seinem Vordermann vorbei und war auf Platz 5.

In der Gesamtwertung belegte Justin Platz 6.

Im Parc Ferme, wurde Justin gezogen, um den Motor auf zu machen, zur Hubraumkontrolle.



Was keiner bedacht hatte, ist, dass die Fahrer die zum Bundesendlauf nominiert werden, keine DM Punkte haben dürfen und das war jetzt ein Problem, da Justin eine J-Lizenz besitzt, wird er in der Meisterschaft gewertet. Sein Papa hat gut reagiert und hat verweigert den Motor auf zu machen. Damit wurde Justin disqualifiziert. Somit kann er am Wochenende beim Bundesendlauf des ADAC starten, denn mit DM Punkten wäre das nicht möglich gewesen.

Am kommenden Wochenende geht es nach Pflückuff, zum Bundesendlauf des ADAC. Das ist eine Sandstrecke und es bleibt ab zu warten, was die Hartbodenfahrer dort erreichen.